

Diese Seite ist aus technischen Gründen da und wird
nicht mitgedruckt!!!!

Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2005 – 2009 der AWM

	Plan 2005	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Umsatzerlöse	38.953.000,00	39.483.400,00	40.452.200,00	44.322.000,00	46.148.800,00
2 Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Gesamtleistung	38.953.000,00	39.483.400,00	40.452.200,00	44.322.000,00	46.148.800,00
4 Materialaufwand	19.955.000,00	20.393.000,00	20.795.000,00	20.997.000,00	21.311.000,00
5 Personalaufwand	14.069.000,00	14.350.000,00	14.637.000,00	14.930.000,00	15.229.000,00
6 sonst. betr. Aufwendungen	4.548.000,00	4.839.000,00	4.890.000,00	4.943.000,00	4.996.000,00
7 sonst. betr. Erträge	4.166.000,00	5.099.000,00	4.861.000,00	1.530.000,00	360.000,00
8 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und AfA	4.547.000,00	5.000.400,00	4.991.200,00	4.982.000,00	4.972.800,00
9 Abschreibungen	4.346.000,00	4.746.000,00	4.746.000,00	4.746.000,00	4.746.000,00
10 Betriebliches Ergebnis	201.000,00	254.400,00	245.200,00	236.000,00	226.800,00
11 Zinsergebnis (Aufwand)	-4.000,00	46.400,00	35.200,00	24.000,00	12.800,00
12 Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 sonstiges Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Finanzergebnis	-4.000,00	46.400,00	35.200,00	24.000,00	12.800,00
15 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	205.000,00	208.000,00	210.000,00	212.000,00	214.000,00
16 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Ergebnis vor Steuern	205.000,00	208.000,00	210.000,00	212.000,00	214.000,00
18 Steuern	73.000,00	73.000,00	73.000,00	73.000,00	73.000,00
19 Jahresüberschuss	132.000,00	135.000,00	137.000,00	139.000,00	141.000,00

5. Vermögensplan 2005 der AWM

	Vermögensplan 2005	Nachrichtlich: Vermögensplan 2004
	EUR	EUR
I. Einnahmen	5.095.000	3.475.000
1. Zuführungen zu Rückstellungen mit langfristigem Charakter	749.000	-
· Finanzierung Rekultivierungsmaßnahmen	-	-
· Pensionsrückstellungen	-	-
2. Abschreibungen abzgl. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	4.346.000	3.475.000
3. Aufnahme von Krediten		-
4. Jahresüberschuss		-
II. Ausgaben	5.095.000	3.475.000
1. Darlehnstilgungen	960.000	980.000
2. Investitionen	4.135.000	2.495.000
a) Stadtreinigung	495.000	470.000
a1) Straßenreinigung	275.000	230.000
a2) Winterdienst	220.000	240.000
a3) Sonstiges	0	0
b) Abfallwirtschaft	3.295.000	1.930.000
b1) Abfallabfuhr	1.905.000	1.735.000
b1.1) Abfall- u. Wertstoffbehälter	600.000	600.000
b1.2) Fahrzeuge	1.300.000	1.130.000
b1.3) Sonstiges	5.000	5.000
b1.4) Errichtung von Annahmestellen	0	0
b2) Abfallverwertung/-entsorgung	1.390.000	195.000
b2.1) Fahrzeuge/Geräte	155.000	185.000
b2.2) Baukosten Infrastruktur EZM	1.200.000	0
b2.3) Errichtung von abfallwirtschaftlichen Anlagen	30.000	0
b2.4) Sonstiges	5.000	10.000
c) Gemeinsame Anlagen	345.000	95.000
c1) Fahrzeuge	35.000	5.000
c2) Maschinen/Geräte	25.000	25.000
c3) Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000
c4) Baumaßnahmen	160.000	0
c5) Sonstiges	110.000	50.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2005 (Investitionen)

a) Stadtreinigung 495.000 EUR

a1) Straßenreinigung 275.000 EUR

In dieser Position werden die Mittel für die Ersatzbeschaffung von 2 Kehrmaschinen, für die Beschaffung eines Klein-Lkw und die Beschaffung diverser Geräte veranschlagt.

a2) Winterdienst 220.000 EUR

Die Mittel werden für den Kauf eines Lkw, die Beschaffung von 2 Streugutfahrzeugaufbauten, einem Radwegbetreuungsgerät und Streugutbehältern benötigt.

b) Abfallwirtschaft 3.295.000 EUR

b1) Abfallabfuhr 1.905.000 EUR

b1.1) Abfall- u. Wertstoffbehälter 600.000 EUR

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen, Großbehältern, Papierkörben sowie Containern und Pressen.

b1.2) Fahrzeuge 1.300.000 EUR

Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von 6 Abfallsammelfahrzeugen, 2 Leicht-Lkw und einem Papierkorbwagen vorgesehen.

b1.3) Sonstiges 5.000 EUR

Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG, deren einzelner Wert nach Abzug der Vorsteuer 410,00 Euro nicht übersteigt. Diese Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

b1.4) Errichtung von Annahmestellen 0 EUR

b2) Abfallverwertung/-entsorgung 1.390.000 EUR

b2.1) Fahrzeuge/Geräte 155.000 EUR

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung einer Walze für den Einbau des mechanisch-biologisch vorbehandelten Abfalls auf dem 3. Bauabschnitt der Zentraldeponie Münster. Aufgrund der bodenmechanischen Eigenschaften des Abfalls ist der Einsatz der bisher eingesetzten Müllverdichters nicht möglich.

b2.2) Baukosten Infrastruktur Entsorgungszentrum 1.200.000 EUR

Bei der Aufbereitung der Bioabfälle fallen pro Jahr ca. 1.500 Mg Leichtstoffe an, die spätestens ab dem

01.06.2005 der MBRA Münster angedient werden müssen. Um den hohen Wassergehalt dieser Fraktion und somit die Entsorgungskosten zu reduzieren, wird die Möglichkeit einer zusätzlichen Entwässerung (Ansatz: 50.000 Euro) dieser anfallenden Stoffe geprüft.

Ein Ansatz von 600.000 Euro ist erforderlich für die Errichtung einer Reinigungsanlage für das Abwassers aus der Bioabfallvergärungsanlage. Derzeit wird das Abwasser in der Hauptkläranlage des Tiefbauamtes behandelt. Die Kosten von jährlich ca. 350.000 Euro (Starkverschmutzerzuschlaggebühr) machen die Investition erforderlich.

Im August diesen Jahres ist das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft getreten, das u. a. die Vergütung für Strom aus solarer Einstrahlung neu regelt. Aufgrund dieser Entwicklung planen die AWM die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Südböschung der Zentraldeponie Münster I (Ansatz: 550.000 Euro). Die bisherigen Prüfungen haben ergeben, dass ein wirtschaftlicher Betrieb einer solchen Anlage möglich ist.

b2.3) Errichtung von abfallwirtschaftlichen Anlagen **30.000 EUR**

Im Juni nächsten Jahres wird der 3. Bauabschnitt der ZDM II in Betrieb genommen. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen ist zu erwarten, dass das Sickerwasser aus dem 3. BA nur gering belastet ist. Es ist daher beabsichtigt, das Sickerwasser direkt der Hauptkläranlage zuzuleiten. Hierzu sind zusätzliche Umbaumaßnahmen im Bereich der vorhandenen Sickerwasserspeicherbecken erforderlich (Ansatz: 30.000 Euro).

b2.4) Sonstiges **5.000 EUR**

Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG, deren einzelner Wert nach Abzug der Vorsteuer 410,00 Euro nicht übersteigt. Diese Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

c) Gemeinsame Anlagen **345.000 EUR**

c1) Fahrzeuge **35.000 EUR**

Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung eines Pkw und die Beschaffung von Funkgeräten und Kameras.

c2) Maschinen/Geräte **25.000 EUR**

Im Ansatz enthalten ist die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten für die Zentralwerkstatt.

c3) Geringwertige Wirtschaftsgüter **15.000 EUR**

Der Ansatz beinhaltet die Beschaffung von Wirtschaftsgütern gem. § 6 Abs. 2 EStG, deren einzelner Wert nach Abzug der Vorsteuer 410,00 Euro nicht übersteigt. Diese Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

c4) Baumaßnahmen **160.000 EUR**

Der Ansatz beinhaltet die Errichtung von Leichtbauüberdachungen von Abfallgefäßen und Schneeschilden in Höhe von 60.000 Euro sowie den Anbau Verwaltungsgebäude in Höhe von 100.000 Euro.

c5) Sonstiges **110.000 EUR**

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV und den Kauf von Büromöbeln.

Anlage: Mittelfristiger Finanzplan 2005 – 2009 der AWM

Ausgaben	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
Investitionen					
a) Stadtreinigung	495.000	500.000	500.000	500.000	500.000
a1) Straßenreinigung	275.000	300.000	300.000	300.000	300.000
a2) Winterdienst	220.000	200.000	200.000	200.000	200.000
a3) Sonstiges	0	0	0	0	0
b) Abfallwirtschaft	3.295.000	3.775.000	1.775.000	1.775.000	1.775.000
b1) Abfallabfuhr	1.905.000	1.375.000	1.375.000	1.375.000	1.375.000
b1.1) Abfall- u. Wertstoffbehälter	600.000	400.000	400.000	400.000	400.000
b1.2) Fahrzeuge	1.300.000	950.000	950.000	950.000	950.000
b1.3) Sonstiges	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000
b1.4) Errichtung von Annahmestellen	0	0	0	0	0
b2) Abfallverwertung/-entsorgung	1.390.000	2.400.000	400.000	400.000	400.000
b2.1) Fahrzeuge	155.000	250.000	250.000	250.000	250.000
b2.2) Baukosten Infrastruktur	1.200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
b2.3) Erricht. abfallwirtsch. Anlagen	30.000	2.000.000	0	0	0
b2.4) Sonstiges	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000
c) Gemeinsame Anlagen	345.000	350.000	350.000	350.000	350.000
c1) Fahrzeuge	35.000	50.000	50.000	50.000	50.000
c2) Maschinen/Geräte	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
c3) Geringw. Wirtschaftsgüter	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
c4) Baumaßnahmen	160.000	200.000	200.000	200.000	200.000
c5) Sonstiges	110.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Darlehenstilgung	960.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gesamt:	5.095.000	5.625.000	3.625.000	3.625.000	3.625.000
Deckungsmittel	2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR
1. Zuführungen zu Rückstellungen mit langfristigem Charakter	749.000	1.125.000	0	0	0
2. Regelabschreibungen	4.346.000	4.500.000	3.625.000	3.625.000	3.625.000
3. Aufnahme von Krediten	0	0	1.300.000	0	0
4. Jahresüberschuss	0	0	100.000	0	0
Gesamt	5.095.000	5.625.000	3.625.000	3.625.000	3.625.000

6. Stellenübersicht 2005 der AWM

Stellenübersicht der Angestellten

Vergütungsgruppen BAT	Stellen 2005	Stellen 2004	Abweichungen gegenüber 2004	besetzte Stellen am 30.06.2004	Bemerkungen
I	1	1	-	1	Sondervertrag
I b	2	2	-	2	
II hD	1	1	-	1	
II gD	1	1	-	1	
III / II	1	1	-	1	Meister Tarifvertrag
IV a / III	4	4	-	4	
IV a	1	1	-	1	
IV b	3,5	3	+ 0,5	3	
V b / IV b	3	3	-	3	
V b Fn 1	1	1	-	1	
V b gD	1	0	+ 1	0	
V c / V b	4	5	- 1	5	
V c	3	4	- 1	4	
VI b / V c	1	1	-	1	
VI b	3	3	-	3	
VII / VI b	2,5	2,5	-	2,5	
VII	2,5	2,5	-	2,5	
insgesamt	35,5	36	- 0,5	36	

Stellenübersicht der Arbeiterinnen/Arbeiter

Lohngruppen BMT-G	Stellen 2005	Stellen 2004	Abweichungen gegenüber 2004	besetzte Stellen am 30.06.2004	Bemerkungen
7 / 8 a	1	1	-	1	
6 / 7 a	12	12	-	12	
5 / 6 a	122,78	121,78	+ 1	120,73	
4 / 5 a	1	2	- 1	2	
3 / 4 a	130	130	-	128	
2 / 3 a	0,26	0,26	-	0,26	
Auszubildende	11	11	-	8	
insgesamt	278,04	278,04	-	271,99	

Nachrichtlich:
Übersicht der Stellen für Beamtinnen/Beamte

Besoldungsgruppen	Stellen 2005	Stellen 2004	Abweichungen gegenüber 2004	besetzte Stellen am 30.06.2004	Bemerkungen
A 13 gD	1	1	-	1	
A 12	2	2	-	2	
A 11	1	1	-	1	
A 10	0	0,5	- 0,5	0,5	
A 9 mD	1	1	-	1	
A 7	2	1	+ 1	1	
insgesamt	7	6,5	+ 0,5	6,5	

Einzelaufstellungen

Stellenvermehrungen

Lfd. Nr.	Anzahl	Bewertung	Funktion/ Aufgabengebiet	Begründung
--	--	--	--	--

Stelleneinsparungen

Lfd. Nr.	Anzahl	Bewertung	Funktion/ Aufgabengebiet	Begründung
--	--	--	--	--

Stellenhebungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz-Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/Aufgabengebiet
1.	L AWM.3.115	LGr 4 / 5 a	LGr 5 / 6 a	1	Ver- und Entsorger/in Entsorgungszentrum
2.	AWM.2.204	V c / V b	V b gD	1	Disponent/in Sammlung und Transport, DSD

Stellenabwertungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz-Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/Aufgabengebiet
--	--	--	--	--	--

Stellenumwandlungen

Lfd. Nr.	Arbeitsplatz-Nr.	Bewertung bisher	Bewertung künftig	Anzahl	Funktion/Aufgabengebiet
1.	AWM.0.104	A 10	IV b	0,5	Sachbearbeiter/in Betriebsabrechnung, Anlagenbuchhaltung
2.	AWM.1.122	V c	A 7	1	Sachbearbeiter/in Ein- und Verkauf; Buchhaltung Ausgaben

Impressum

Stadt Münster,
Der Oberbürgermeister
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
November 2004